Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Autor(en): **Kupfernagel, Tobias**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 23

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-497651

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

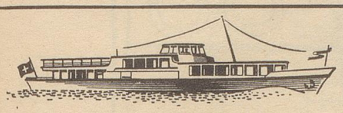
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

RHEIN UND BODENSEE

Schaffhausen und **Schaffhauserland**
immer ein schönes Erlebnis!



Eine **Schiffahrt** auf **Untersee und Rhein,**
der Besuch der **Erkerstadt Schaffhausen** und die Besichtigung des berühmten **Rheinfalls** gehören zu den dankbarsten Reise-Erinnerungen.
Schiffahrtsdirektion in Schaffhausen
Tel. (053) 5 42 82

SCHAFFHAUSEN
Hotel Bahnhof
Das modernste Haus, vollständig umgebaut. 75 Betten, Telephon, Radio, Restaurant Français, Schaffhauser Stube, Terrasse.
A. W. Graf

STEIN AM RHEIN
Hotel Adler
beim Rathaus
Selbstgeführte, gepflegte Küche
J. Niederberger-Iten, Tel. (054) 8 68 58

MAMMERN
Gasthof Adler
Herrliches aus Geflügelhof, Fischtrog und Kamin.
Fam. Meier-Glauser, Tel. 8 64 47

MANNENBACH
Hotel Schiff
Altbekannt u. gut Schöne Seeterrasse
R. Häberli

SALENSTEIN
Gasthof Hirschen
Altbekanntes Haus beim Schloß Arenenberg
Erstklassige Spezialitätenküche
Tel. (072) 8 96 44 Familie Imhof

ERMATINGEN
Hotel Hirschen
Prächtiger Garten am See
Ruhige Lage Gepflegte Küche
Pensionspreis Fr. 15.–
Fließend Wasser
A. Boldi, Küchenchef

GOTTLIEBEN
Hotel-Restaurants
Waaghaus und Drachenburg
die schönen **Thurgauer Gaststätten**
direkt am Rhein

KREUZLINGEN
Besuchen Sie das **Hafen-Restaurant** direkt am See Fisch- und Grill-Spezialitäten
Großer P. Tel. (072) 8 49 87
Jahresbetrieb: **Speiserestaurant Remisberg**
Tel. (072) 8 49 53
H. Röllin-Sigrist, Küchenchef

ROMANSHORN
Seehotel Schweizerhaus
Fisch-Spezialitäten direkt bei der Autofähre
K. Oberländer-Misteli

HORN
Restaurant Freihof
Güggelistube und Speiserestaurant
P W. Graf-Amrein, Tel. (071) 4 17 68

RORSCHACH
am Bodensee
Das beliebte Ausflugs- und Reiseziel
Auskunft und Prospekte durch das Verkehrsbüro Telephon (071) 4 16 80

Hotel Anker	W. Moser
Hotel Krone	Ad. Hohl
Hotel Münzhof	A. Muscionico
Hotel Schäflegarten	W. Gehrig
Hotel Bahnhof	W. Hilber

RORSCHACH
Hotel Waldau
Neue Lokalitäten – Schöner Garten
2 Tennisplätze, Schwimmbassin
3–4 Mann Kapelle das ganze Jahr
Hedy Friedrich

STAAD
Weißes Rößli
Ia. Küche und Keller
Spezialität: Güggeli, Fische. Heimelig!
Großer Parkplatz F. Steiner-Fehr

ST. GALLEN
Hotel Johannes Kefler
Teufenerstraße 4, beim Bahnhof
das gepflegte Familienhotel
renoviertes Restaurant, Säle für Gesellschaften und Bankette, Sitzungszimmer

ST. GALLEN
Bahnhof-Buffet
erstklassiges Speiserestaurant
O. Kaiser-Stettler

Hotel Kurhaus Bad Walzenhausen
Herrliches Ausflugsziel. Schönste Aussicht a. Bodensee. Sehr gepflegte Küche
Ideal für Ferien und Hochzeiten
Betriebsausflüge und Spezialanlässe
Nachmittags und abends Konzert

Der ‹Vorwärts› rechnet fürchterlich mit Chruschtschew ab ...

Einstmals schrieb der ‹Vorwärts› folgendes:

STALIN

«Der geniale Schüler Lenins»
«der größte Denker des Jahrhunderts»
«der beste und weiseste Führer»
«der größte Mensch»
«die bedeutendste geschichtliche Persönlichkeit unserer Tage»
«das militärische Genie»
«der größte Mann der Bewegung»
«der geniale Theoretiker»

Am 4. Februar 58 schrieb der gleiche ‹Vorwärts› wörtlich dies:

«... Absurd sind die Behauptungen, Chruschtschew wandle in den Fußstapfen Stalins.»

Also wäre dieser anders handelnde und wandelnde und sprechende

CHRUSCHTSCHEW

«kein genialer Schüler Lenins»
«der größte Dummkopf des Jahrhunderts»
«der miserabelste Führer / ein unbedeutender Mensch / unfähiger Theoretiker / militärische Niete», usw. usw.

‹Vorwärts›, ‹Vorwärts›, diese Tinte könnte dich dein Blut kosten, wenn ... und wenn die Stalins wieder lebendig würden ...! Pietje

‹Welches Klima erwartet Sie in Spanien?›

so hieß es kürzlich über einer Reisebeschreibung.
Ich würde sagen: ein ziemlich totalitäres.
Pietje

Amoroso

Der Kapellmeister ist verliebt und seine Angebetete ist auch sehr musikalisch. Sie spazieren im Mondenschein. Plötzlich beugt er sich nieder und gibt ihr einen Kuß – mitten auf die Stirne. Sagt sie: «Da capo, Liebster, aber bitte eine Oktave tiefer!» FH

Fraulicher Dialog

«Welche Schuhnummer hast Du eigentlich, Anna?»
«Nummer 36. Aber ich trage immer Nummer 38, weil mich Schuhe der Nummer 36 immer so drücken.» FH

Klosters DORF 1150 m

Sonne
Ruhe
Erholung

Hotelprospekte und Ferienwohnungsnachweis durch Kurverein Klosters-Dorf, Tel. (083) 3 84 69

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Von Tobias Kupfernagel

Nur liebende Augen vermögen den Dingen auf den Grund zu schauen.

*

Lerne, dich zu freuen; dann lebst du richtig.

*

Wahre Freude erblüht nur aus einer reinen Seele; sie ist ein seltenes Gut.

*

Viele fangen erst im Anblick des Todes menschenwürdig zu leben an.
Selbst im Lärm der Menschenmenge findest du Stille, sofern du die innere Ruhe besitzest.

*

Dem Menschen droht vom Menschen her täglich Gefahr.

*

Der Tod ist der einzige Richter, der seine Urteile nicht zu begründen braucht.

*

Einsam ist der Mensch nur unter Menschen.

Splitter

Es ist nicht alles Fortschritt, was fortschreitet; der Unfug hat die längsten Beine. em